

## Sitzungsprotokoll

über die am Donnerstag, dem 26. November 2015 um 19.30 Uhr im Volkshaus abgehaltene

5. Gemeinderatssitzung.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 21.05 Uhr

Anwesend: Bgm. Hans-Jürgen Resel  
Vizebgm. Maria Gruber  
GGR Franz Schönbichler  
GGR Josef Motusz  
GR Stefan Riegler-Nurscher  
GR Jürgen Novogoratz  
GR Ing. Helmut Berger  
GR Anton Emsenhuber  
GR Johannes Baumgartner  
GR Dipl.-Ing. Erich Radlbauer  
GR Gerhard Dragovits  
GR Ing. Harald Hömstreit  
GR Johann Huber  
GR Herbert Enigl  
GR Josef Bauer  
GR Ernst Riedl

Vorsitz: Bgm. Hans-Jürgen Resel

Entschuldigt: GGR Mag. (FH) Gudrun Haas  
GGR Erich Wolf  
GR Cornelia Gally  
GR Angelo Hehal  
GR Dr. Josef Lueger

Unentschuldigt: -

Schriftführer: VB Franz Prankl

Die Sitzung ist beschlussfähig. Die Sitzung ist öffentlich.

### Tagesordnung

#### Öffentliche Sitzung:

- 01 Entscheidung über Einwendungen gegen das letzte Sitzungsprotokoll.
- 02 Genehmigung Sondernutzungsvertrag – Kanalverlegung.
- 03 Genehmigung Konditionsänderungen Gemeindedarlehen.
- 04 Umbau Amtsgebäude, Zusatzauftrag Fassaden-Sanierung.
- 05 Zusatzauftrag Bauvorhaben ABA BA14.
- 06 Genehmigung Darlehensaufnahme Straßenbau 2015.
- 07 Genehmigung Darlehensaufnahme Umbau Amtsgebäude.
- 08 Genehmigung Darlehensaufnahme Abwasserbeseitigung.
- 09 Genehmigung Darlehensaufnahme Wasserversorgung.
- 10 Nutzungsgenehmigung öffentliches Gut in Au.
- 11 Prüfbericht Jahresabschluss 2014 Marktgemeinde St. Leonhard am Forst KG.
- 12 Subventionsansuchen.
- 13 Voranschlag für das Haushaltsjahr 2016.
- 14 Genehmigung von überplan- und außerplanmäßigen Ausgaben.
- 15 Bericht Gebarungsprüfung.

### Nichtöffentliche Sitzung:

- 16 Personalangelegenheiten.
- 17 Vertragsgenehmigungen.

### **Erledigung**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, zu der die Einladung rechtzeitig mittels Kurrende ergangen ist. Er begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates.

Gegen die festgesetzte Tagesordnung wird kein Einwand erhoben.

Zu Beginn der Sitzung wird wiederum eine Inhaltsnotiz für die Tagesordnungspunkte sowie der Bericht 2015 von der Leader-Region Mostviertel Mitte jedem Gemeinderatsmitglied zur Verfügung gestellt.

### Öffentliche Sitzung:

#### **Punkt 01.) – Entscheidung über Einwendungen gegen das letzte Sitzungsprotokoll.**

Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll der letzten Sitzung vom 9. September 2015 keine schriftlichen Einwände erhoben wurden. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

#### **Punkt 02.) – Genehmigung Sondernutzungsvertrag – Kanalverlegung.**

Für die Leitungsverlegungen auf Landesstraßen, ABA– Erweiterung Begstraße Richtung Urbach, sind Genehmigungen der Straßenverwaltung einzuholen:

L5277 Längsführung rechts km 0,325 – km 0,344

Querung bei km 0,810

KG Ritzengrub, Str.-Parz.Nr. 1110/1

#### **Antrag Bgm. Resel**

Annahme des Vertrages STBA5-SN-396/007-2015 zur Gestattung der Kanalverlegung in Form von Längsführung und Querung auf der L5277.

#### **Beschluss**

Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmung:** Einstimmig.

#### **Punkt 03.) – Genehmigung Konditionsänderungen Gemeindedarlehen.**

#### **Volksbank Ötscherland**

Bgm. Resel berichtet über ein Schreiben der VBÖ vom 22. Juli 2015, worin zusätzlich zu den Konditionsänderungen lt. Schreiben der VBÖ vom 26. Juli 2012 sowie vom 12. Dezember 2012 weitere Konditionsänderungen durchgeführt werden. Dies auf Grund EDV-technischer Vereinheitlichung von den Terminen der Zinsanpassung sowie auch auf Grund von nicht mehr veröffentlichten Zinsindikatoren (hier sind 2 Darlehen betroffen).

#### **Kreditkonto: 311 2299 2107:**

Aus EDV-technischen Gründen bzw. aufgrund der Tatsache, dass die SMR nicht mehr veröffentlicht wird, wird die Zinsanpassung wie folgt abgeändert:

6-Monats-Euribor + UDRB (Umlaufgewichtete Durchschnittsrendite für Bundesanleihen) : 2  
Durschnitt Vormonat (Mai und November) + 0,55 % Aufschlag

Anpassungstermine jeweils 01.01. + 01.07.

**Zinssatz neu seit 01.07.2015: 0,7015 %**

(per 08/2012: 2,1595%)

**Kreditkonto: 311 2299 2108:**

Aus EDV-technischen Gründen bzw. aufgrund der Tatsache, dass die SMR nicht mehr veröffentlicht wird, wird die Zinsanpassung wie folgt abgeändert:  
 6-Monats-Euribor + UDRB (Umlaufgewichtete Durchschnittsrendite für Bundesanleihen) : 2  
 Durchschnitt Vormonat (Mai und November) + 0,55 % Aufschlag  
 Anpassungstermine jeweils 01.01. + 01.07.

**Zinssatz neu seit 01.07.2015: 0,7015 %**

(per 08/2012: 2,1595%)

Weiters für alle Kreditverträge mit der Volksbank Ötscherland:

Im Kreditvertrag wurde die Zinsbindung auf Basis eines Indikators vereinbart. Sollte dieser Indikator auf einen Wert unter 0 % fallen, gilt für die Zinsanpassung der Indikator mit einem Wert von 0 %.

**HYPO NOE GRUPPE**

Die HYPO NOE Gruppe Bank AG teilt mit Schreiben vom 16. September 2015 mit, dass bei Abschluss der Kreditverträge die aktuelle negative Entwicklung der Referenzzinssätze keinesfalls vorhersehbar war und daher im Zuge der Kreditvereinbarungen nicht explizit berücksichtigt wurde. In solchen Fällen ist der Wert des Indikators jedoch zumindest mit 0 (null) anzunehmen und gelangt zumindest der festgelegte Aufschlag zur Verrechnung.

**Antrag Bgm. Resel**

Der Gemeinderat möge alle oben angeführten Konditionsänderungen der Volksbank Ötscherland sowie der Hypo Noe Gruppe Bank AG genehmigen.

**Beschluss**

Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmung:** Einstimmig.

**Punkt 04.) – Umbau Amtsgebäude, Zusatzauftrag Fassaden-Sanierung.**

Bgm. Resel berichtet über den Baufortschritt beim Bauvorhaben Umbau Amtshaus.

Die Gesamtbaukosten wurden auf Grund der ausgeschriebenen und schon beauftragten Gewerke angepasst und sollen um die Fassadensanierung ergänzt werden, die inkl. Gerüstung lt. Kostenschätzung mit rund 50.000 Euro netto bekannt gegeben wurden.

Die Gesamtkosten wurden inkl. Einrichtung/Sonderausstattung mit Euro 1,351.081,49 inkl. anteiliger Umsatzsteuer ermittelt.

**Finanzierung:**

Barmittel/Rücklagen der Gemeinde	Euro 361.081,49
Darlehensaufnahme	Euro 600.000,00
Bedarfmittel Land NÖ	Euro 140.000,00
Zusätzl. Bedarfsmittel Land NÖ	Euro 130.000,00
Land NÖ, Kultur	Euro 50.000,00
Land NÖ, Raumordnung	Euro 50.000,00
Land NÖ, Dorferneuerung	Euro 20.000,00

Bgm. Resel berichtet, dass wegen der Fassadenfarbe noch Gespräche geführt werden.

Anstelle von „Marktgemeindeamt“ soll auf der Fassade der Wortlaut „Rathaus“ angebracht werden.

**Antrag Bgm. Resel**

Der Gemeinderat möge den Zusatzauftrag zur Fassaden-Sanierung in Höhe von rund 50.000 Euro exkl. MWSt. genehmigen.

Weiters möge der Gemeinderat den Gesamtfinanzierungsplan für das Projekt mit Gesamtkosten in Höhe von Euro 1,351.081,49 inkl. anteiliger Umsatzsteuer genehmigen.

Der Gemeinderat möge sich auch mit der Umbenennung auf „Rathaus“ einverstanden erklären.

**Beschluss**

Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmung:** Einstimmig.

### **Punkt 05.) – Zusatzauftrag Bauvorhaben ABA BA14.**

Bgm. Resel berichtet, dass im Zuge der Bauarbeiten „ABA BA14 – Erweiterung Bergstraße“ der „Strang Rentenberger“ zusätzlich beauftragt wurde.

Für die Liegenschaft Ziegelstadl 8 (Schermann) wurde dringend ein Kanalanschluss benötigt und es wurde auf eine künftige Erweiterungsmöglichkeit Richtung Osten zur Bergstraße bei der Planung Rücksicht genommen.

Die Fa. HABAU als Billigstbieter für den Auftrag ABA BA14 hat die Zusatzkosten für diesen Kanalstrang in Höhe von Euro 18.356,24 exkl. MWSt. bekannt gegeben.

#### **Antrag Bgm. Resel**

Der Gemeinderat möge den Zusatzauftrag für den „Kanalstrang Rentenberger“ an die Fa. HABAU in Höhe von Euro 18.356,24 exkl. MWSt. genehmigen.

#### **Beschluss**

Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmung:** Einstimmig.

### **Punkt 06.) – Genehmigung Darlehensaufnahme Straßenbau 2015.**

Das Darlehen für den Straßenbau in Höhe von Euro 150.000,-- wurde an 7 Banken ausgeschrieben. Die Abgabefrist war bis 18. November 2015, 15.00 Uhr. Die Angebotseröffnung fand am 20.11.2015 am Gemeindeamt statt, 6 Banken haben ein Angebot abgegeben.

Nach Angebotseröffnung wurden die Angebote geprüft und es mussten 4 Angebote ausgeschieden werden, weil es keine verbindlichen Angebote waren bzw. weil bei 1 Angebot ein abweichender Zinskalendar angewendet wurde, der mit der Finanzsonderaktion des Landes NÖ nicht vereinbar ist.

Als Billigstbieter geht die Raika Region Melk mit folgenden Konditionen hervor:

Verzinsung:	variabel, 6-Monats-Euribor mit Aufschlag + 0,99 % entspricht einer angebotenen Verzinsung von 1,009 %
Darlehensart	Tilgungsdarlehen (halbjährlich à Euro 7.500,--)
Laufzeit:	10 Jahre
jährl.Belastung:	ab Tilgungsbeginn von Euro 16.475,66 bis Euro 15.113,51 (Laufzeitende); Gesamtbelastung laut Tilgungsplan: Euro 157.945,85

Die Konditionen der nächst gereihten Banken – Aufschlag auf den 6-Monats-Euribor:

Volksbank Ötscherland	1,14 %-Punkte Aufschlag
-----------------------	-------------------------

#### **Antrag Bgm. Resel**

Der Gemeinderat möge die Darlehensaufnahme für den Straßenbau in Höhe von Euro 150.000,-- für eine variable Verzinsung bei der Raika Region Melk als Billigstbieter, mit einem Aufschlag von 0,99% auf den 6-Monats-Euribor, beschließen.

Die Zuzählung des Darlehens darf nur im Rahmen des jeweiligen Voranschlages, höchstens jedoch bis zu einer etwaig genehmigten Höhe der NÖ Landesregierung erfolgen.

#### **Beschluss**

Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmung:** Einstimmig.

### **Punkt 07.) – Genehmigung Darlehensaufnahme Umbau Amtsgebäude.**

Das Darlehen für den Umbau und Sanierung des Amtshauses in Höhe von Euro 600.000,-- wurde an 7 Banken ausgeschrieben. Die Abgabefrist war bis 18. November 2015, 15.00 Uhr. Die Angebotseröffnung fand am 20.11.2015 am Gemeindeamt statt, 6 Banken haben ein Angebot abgegeben.

Nach Angebotseröffnung wurden die Angebote geprüft und es mussten 4 Angebote ausgeschieden werden, weil es keine verbindlichen Angebote waren bzw. weil bei 1 Angebot

ein abweichender Zinskalender angewendet wurde, der mit der Finanzsonderaktion des Landes NÖ nicht vereinbar ist.

Als Billigstbieter geht die Volksbank Ötscherland mit folgenden Konditionen hervor:

Verzinsung: variabel, 6-Monats-Euribor mit Aufschlag + 0,98 %  
entspricht einer angebotenen Verzinsung von 0,999 %  
Darlehensart Tilgungsdarlehen (halbjährlich à Euro 20.000,--)  
Laufzeit: 15 Jahre  
jährl.Belastung: ab Tilgungsbeginn von Euro 45.894,10 bis Euro 40.298,80 (Laufzeitende)  
Gesamtbelastung laut Tilgungsplan: Euro 646.453,50.

Die Konditionen der nächst gereihten Banken – Aufschlag auf den 6-Monats-Euribor:

Raika Region Melk 0,99 %-Punkte Aufschlag

### **Antrag Bgm. Resel**

Der Gemeinderat möge die Darlehensaufnahme für den Umbau und Sanierung des Amtshauses in Höhe von Euro 600.000,-- für eine variable Verzinsung bei der Volksbank Ötscherland als Billigstbieter, mit einem Aufschlag von 0,98% auf den 6-Monats-Euribor, beschließen.

Die Zuzählung des Darlehens darf nur im Rahmen des jeweiligen Voranschlages, höchstens jedoch bis zu einer etwaig genehmigten Höhe der NÖ Landesregierung erfolgen.

### **Beschluss**

Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmung:** Einstimmig.

### **Punkt 08.) – Genehmigung Darlehensaufnahme Abwasserbeseitigung.**

Das Darlehen für die Abwasserbeseitigung BA14 und Erweiterungen in Höhe von Euro 500.000,-- wurde an 7 Banken ausgeschrieben. Die Abgabefrist war bis 18. November 2015, 15.00 Uhr. Die Angebotseröffnung fand am 20.11.2015 am Gemeindeamt statt, 6 Banken haben ein Angebot abgegeben.

Nach Angebotseröffnung wurden die Angebote geprüft und es mussten 3 Angebote ausgeschieden werden, weil es keine verbindlichen Angebote waren.

Als Billigstbieter geht die Volksbank Ötscherland mit folgenden Konditionen hervor:

Verzinsung: variabel, 6-Monats-Euribor mit Aufschlag + 0,98 %  
entspricht einer angebotenen Verzinsung von 0,999 %  
Darlehensart Tilgungsdarlehen (halbjährlich à Euro 10.000,--)  
Laufzeit: 25 Jahre  
jährl.Belastung: ab Tilgungsbeginn von Euro 24.945,05 bis Euro 20.149,85 (Laufzeitende)  
Gesamtbelastung laut Tilgungsplan: Euro 566.183,75.

Die Konditionen der nächst gereihten Banken – Aufschlag auf den 6-Monats-Euribor:

Raika Region Melk 0,99 %-Punkte Aufschlag  
UniCredit Bank Austria AG 1,07 %-Punkte Aufschlag

### **Antrag Bgm. Resel**

Der Gemeinderat möge die Darlehensaufnahme für die Abwasserbeseitigung BA14 und Erweiterungen in Höhe von Euro 500.000,-- für eine variable Verzinsung bei der Volksbank Ötscherland als Billigstbieter, mit einem Aufschlag von 0,98% auf den 6-Monats-Euribor, beschließen.

Die Zuzählung des Darlehens darf nur im Rahmen des jeweiligen Voranschlages, höchstens jedoch bis zu einer etwaig genehmigten Höhe der NÖ Landesregierung erfolgen.

### **Beschluss**

Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmung:** Einstimmig.

### **Punkt 09.) – Genehmigung Darlehensaufnahme Wasserversorgung.**

Das Darlehen für die Wasserversorgung BA12 und Erweiterungen in Höhe von Euro 300.000,-- wurde an 7 Banken ausgeschrieben. Die Abgabefrist war bis 18. November 2015, 15.00 Uhr. Die Angebotseröffnung fand am 20.11.2015 am Gemeindeamt statt, 6 Banken haben ein Angebot abgegeben.

Nach Angebotseröffnung wurden die Angebote geprüft und es mussten 3 Angebote ausgeschieden werden, weil es keine verbindlichen Angebote waren.

Als Billigstbieter geht die Raika Region Melk mit folgenden Konditionen hervor:

Verzinsung:	variabel, 6-Monats-Euribor mit Aufschlag + 0,99 % entspricht einer angebotenen Verzinsung von 1,009 %
Darlehensart	Tilgungsdarlehen (halbjährlich à Euro 6.000,--)
Laufzeit:	25 Jahre
jährl.Belastung:	ab Tilgungsbeginn von Euro 14.996,73 bis Euro 12.090,81 (Laufzeitende) Gesamtbelastung laut Tilgungsplan: Euro 340.351,59.

Die Konditionen der nächst gereihten Banken – Aufschlag auf den 6-Monats-Euribor:

Volksbank Ötscherland	1,04 %-Punkte Aufschlag
UniCredit Bank Austria AG	1,25 %-Punkte Aufschlag

#### **Antrag Bgm. Resel**

Der Gemeinderat möge die Darlehensaufnahme für die Wasserversorgung BA12 und Erweiterungen in Höhe von Euro 300.000,-- für eine variable Verzinsung bei der Raika Region Melk als Billigstbieter, mit einem Aufschlag von 0,99% auf den 6-Monats-Euribor, beschließen. Die Zuzählung des Darlehens darf nur im Rahmen des jeweiligen Voranschlages, höchstens jedoch bis zu einer etwaig genehmigten Höhe der NÖ Landesregierung erfolgen.

#### **Beschluss**

Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmung:** Einstimmig.

### **Punkt 10.) – Nutzungsgenehmigung öffentliches Gut in Au.**

Familie Zehetner aus Sooß hat das Objekt „Vorläufer Au 1“ von Frau Albrecht erworben. In einer E-Mail vom 21. Oktober 2015 wird um Anpachtung des Wiesenstreifens, Parz. 2393, zwecks Einfriedung des Gesamtgrundstückes ersucht. Das Grundstück „Vorläufer“ bleibt als Gesamtfläche bestehen und wird nicht parzelliert.

Familie Zehetner möchte das Grundstück 2393 (Öffentliches Gut der Gemeinde) mit Kaufoption in 5 Jahren pachten. Als Pachtzins werden Euro 120,-- und Jahr angeboten.

#### **Beschluss**

Der Gemeinderat ist grundsätzlich mit einer Verpachtung einverstanden. Sollte an der Fläche wieder öffentliches Interesse gegeben sein, so endet unter Setzung einer angemessenen Frist das Pachtverhältnis. Weiters ist die Grundinanspruchnahme durch die Gemeinde (z.B.

Wasserleitungsbau Au-Steinbach) während der Pachtdauer ohne Entschädigung zu dulden. Ein etwaiger Pachtvertrag ist zur Genehmigung vorzulegen.

**Abstimmung:** Einstimmig.

### **Punkt 11.) – Prüfbericht Jahresabschluss 2014 Marktgemeinde St. Leonhard am Forst KG.**

Es liegt der Jahresabschluss 2014 samt Prüfbericht von der Gemeinde-KG vor.

Dem Anlagenspiegel zum 31.12.2014 ist zu entnehmen, dass die baulichen Investitionen samt Außenanlagen beim FF-Haus Diesendorf einen Buchwert von Euro 690.398,03 (Stand 31.12.2014) aufweisen. Im Geschäftsjahr 2014 wurden die Asphaltierungsarbeiten beim Vorplatz fertig gestellt sowie das Planerhonorar und die Anschlussgebühren für Kanal und Wasser verrechnet.

Mit Stichtag 31. Dezember 2013 war das Gebäude samt Außenanlagen fertig gestellt.

Es sind derzeit keine weiteren Investitionen geplant.

Dem Prüfbericht der Ecovis Wirtschaftsprüfungs- und SteuerberatungsgmbH. (Seite 6) zu Folge ist es zu keinen Einwendungen im Zuge der Prüfung gekommen. Der Jahresabschluss 2014 entspricht den gesetzlichen Vorschriften.

Der Gemeinderat nimmt den vorliegenden Prüfbericht zustimmend zur Kenntnis.

**Abstimmung:** Einstimmig.

**Punkt 12.) – Subventionsansuchen.**

Von der Musikkapelle Melktal liegt ein Subventionsansuchen zur Unterstützung der Bläserklasse für die 3. Klassen der Volksschule für das Schuljahr 2015/2016 vor. Es handelt sich dabei um ein außerordentliches Förderansuchen bezüglich Anschaffung für Instrumente der Bläserklasse für den Musikunterricht in der Volksschule Ruprechtshofen. Die Gesamtkosten (Rechnung Fa. Schagerl) betragen Euro 9.446,--. Abzüglich einem Sponsoring verbleiben der Musikkapelle offene Kosten in Höhe von Euro 7.646,--. Ein gleichlautendes Ansuchen für das Schuljahr 2016/2017 wird im Herbst 2016 gestellt.

Nach Rücksprache mit der Gemeinde Ruprechtshofen kann man sich eine Gesamtfördersumme von Euro 5.000,-- (von beiden Gemeinden, aufgeteilt nach dem Einwohnerschlüssel) vorstellen.

Bgm. Resel bedankt sich beim Obmann GR Jürgen Novogoratz für sein Engagement.

**Antrag Bgm. Resel**

Der Musikkapelle Melktal wird für das Schuljahr 2015/2016 eine A.o. Subvention zu den Kosten der Bläserklasse in der Volksschule Ruprechtshofen in Höhe von anteilig Euro 2.832,50 gewährt.

**Beschluss**

Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmung:** 15 JA-Stimmen, 1 Stimmenthaltung (GR Novogoratz).

**Punkt 13.) – Voranschlag für das Haushaltsjahr 2016.**

Bgm. Resel berichtet über den vorliegenden Voranschlagsentwurf 2016.

Es sind sehr lange und sachliche Diskussionen vorangegangen. Im Vorfeld wurden auch die Gemeindevorstandsmitglieder eingeladen, Ideen und Lösungsansätze einzubringen und schließlich wurden dem Gemeinderat am 23. November im Volkshaus auch die Eckdaten des Budgets präsentiert.

Während der Auflagefrist sind keine schriftlichen Stellungnahmen eingelangt.

Der Gemeinderat erklärt sich damit einverstanden, dass der Voranschlag nur im Gesamtüberblick präsentiert wird.

Der erstellte Voranschlag 2016 weist im ordentl. Haushalt folgende Gruppensummen auf:

	<b>Ordentlicher Haushalt</b>	<b>Einnahmen</b>	<b>Ausgaben</b>
0	Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	499.700,00	956.300,00
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	100,00	54.000,00
2	Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	59.400,00	763.900,00
3	Kunst, Kultur	11.700,00	218.700,00
4	Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	0,00	395.800,00
5	Gesundheit	800,00	706.700,00
6	Straßen- und Wasserbau, Verkehr	5.800,00	108.300,00
7	Wirtschaftsförderung	600,00	62.600,00
8	Dienstleistungen	1.373.500,00	1.828.800,00
9	Finanzwirtschaft	3.293.400,00	149.900,00
	<b>Gesamt</b>	<b>5.245.000,00</b>	<b>5.245.000,00</b>

Der Bürgermeister stellt nachstehende Vorhaben zur Diskussion.

Aus dem ordentlichen Haushalt ist eine Zuführung in Höhe von Euro 120.000,-- möglich.

<b><u>Amtshaus-Sanierung</u></b>		900.000
Baukosten	820.000	
Büroausstattung/Einrichtung	80.000	
<b><u>Finanzierung:</u></b>		
Rücklagenentnahme	0	
Bankdarlehen	600.000	
Bedarfszuweisung	100.000	
Sonder-Bedarfszuweisung	130.000	
Landesbeitrag Dorferneuerung	20.000	
Landesbeitrag Raumordnung	25.000	
Landesbeitrag Kultur	25.000	
Zuführung vom ordentl.Haushalt	0	
<b><u>FF-Fahrzeuge</u></b>		350.000
Fahrzeuge	350.000	
<b><u>Finanzierung:</u></b>		
Bankdarlehen	200.000	
Eigenleistungen	80.000	
Landesbeitrag	60.000	
Zuführung vom ordentl.Haushalt	10.000	
<b><u>Dachausbau Kunsteisbahn-Gebäude Sportschützen</u></b>		120.000
Baukosten Gebäude	120.000	
<b><u>Finanzierung:</u></b>		
Eigenleistungen	80.000	
Landesbeitrag	15.000	
Sonder-Bedarfszuweisung	5.000	
Gemeindebeiträge	15.000	
Zuführung vom ordentl.Haushalt	5.000	
<b><u>Gemeindestraßenbau</u></b>		345.000
Baukosten Straßenbauten	15.000	
Baukosten Siedlungs-Betr.Straßen	225.000	
Kosten der Straßennebenanlagen	20.000	
Kosten Verkehrssicherheitsmaßn.	10.000	
Kosten der Straßenbeleuchtung	75.000	
<b><u>Finanzierung:</u></b>		
Bankdarlehen	230.000	
Bedarfszuweisung	110.000	
Landesbeitrag	5.000	
Soll-Überschuss	0	
Zuführung vom ordentl.Haushalt	0	
<b><u>Güterwege-Instandhaltung</u></b>		30.000
Instandhaltungsmaßnahmen	30.000	
<b><u>Finanzierung:</u></b>		
Bedarfszuweisung	7.500	
Beihilfe des Landes, Güterwegebau	7.500	
Zuführung vom ordentl.Haushalt	15.000	
<b><u>Ufer- und Hochwassersicherung</u></b>		130.000
Hochwasserschutzbauten	130.000	

Finanzierung:

Rücklagenentnahme	60.000
Bundesbeitrag	0
Landesbeitrag	0
Gemeindebeiträge	50.000
Revitalisierungsfonds	20.000
Zuführung vom ordentl.Haushalt	0

**Themenwege**

30.000

Straßenbauten (Baukosten) 30.000

Finanzierung:

Landesbeitrag	15.000
Gemeindebeiträge	0
Zuführung vom ordentl.Haushalt	15.000

**Wirtschaftskooperation Regional**

65.000

Baukostenbeitrag 65.000

Finanzierung:

Kostenbeiträge Eco-Plus	20.000
Zuführung vom ordentl.Haushalt	45.000

**Hauptplatzgestaltung-Allee**

40.000

Baukosten-Sonderanlagen 40.000

Finanzierung:

Bankdarlehen 40.000

**Grundverkehr und Aufschließung**

60.000

Grunderwerbskosten 60.000

Finanzierung:

Erlös aus Grundverkauf	25.000
Rücklagenentnahme	35.000
Soll-Überschuss Vorjahr	0

**Wasserversorgung**

410.000

Baukosten Bauprogramm WVA 252.000

Wasserleitungserweiterungen 8.000

Vorzeitige Darlehenstilgungen 150.000

Soll-Fehlbetrag 0

Finanzierung:

Darlehen NÖ WWF	12.100
Bankdarlehen	180.000
Anschlussgebühren	48.000
Beitrag Bund Kommunalkredit	14.900
Beitrag NÖ LWWF	155.000

**Abwasserbeseitigung**

200.000

Baukosten Abwasserbeseitigung 192.000

Baukosten Abwasserbeseitigung Erw. 8.000

Finanzierung:

Rücklagenentnahme	40.000
Darlehen NÖ WWF	6.000
Bankdarlehen	125.000
Beitrag Bund Kommunalkredit	10.000
Beitrag NÖ LWWF	19.000
Baukostenbeiträge	0

<b><u>Breitband-Ausbau</u></b>		30.000
Rohrleitungen	30.000	
<b><u>Finanzierung:</u></b>		
Zuführung vom ordentl. Haushalt	30.000	
<b><u>Darlehensverrechnung</u></b>		2.500
Zinsen f. Finanzschulden a.o. Haushalt	2.500	
<b><u>Finanzierung:</u></b>		
NÖ WWF WVA BA 03	200	
NÖ WWF WVA BA 04	100	
NÖ WWF ABA BA 06	600	
NÖ WWF ABA BA 07	100	
NÖ WWF ABA BA 08	500	
NÖ WWF ABA BA 09	400	
NÖ WWF WVA BA 07	100	
NÖ WWF WVA_BA01	200	
NÖ WWF WVA BA 09	100	
NÖ WWF WVA BA 10	100	
NÖ WWF ABA BA 12	100	

Für den a.o. Voranschlag ergibt sich eine Gesamtsumme von **€ 2.712.500**

Aus dem ordentlichen Haushalt erfolgt eine Zuführung in Höhe von Euro 120.000,--.

Für folgende Vorhaben wird um Bedarfszuweisung angesucht:

Gemeindestraßenbau	110.000 €
Güterwege-Instandhaltung	7.500 €
Amtshaus-Sanierung	100.000 €
Bedarfszuweisung I (ordentlicher Haushalt)	78.400 €.

Der erstellte Voranschlag für das Jahr 2016 weist im ordentlichen Haushalt eine Gesamtsumme von 5.245.000 € und im außerordentlichen Haushalt eine Gesamtsumme von 2.712.500 € auf; Gesamtbudget somit 7.957.500 €.

Der Schuldenstand zum 31.12.2015 beträgt voraussichtlich 5.554.300 €.

Bei Darlehensaufnahmen in Höhe von 1.395.600 € und Darlehenstilgungen in Höhe von 580.900 € ergäbe sich per 31.12.2016 ein Schuldenstand von 6.369.000 €.

Die Darlehenszinsen betragen für das Jahr 2016 68.500 €, die Darlehensersätze (Zinsen- und Annuitätenzuschüsse) betragen 116.700 €.

#### **Aufteilung des Schuldenstandes per 31.12.2016 nach Schuldarten**

Schuldart 1 (Schulden, deren Schuldendienst mehr als zur Hälfte aus allg. Deckungsmitteln getragen werden)	1.301.600,-- €
Schuldart 2 (Schulden, deren Schuldendienst zur Gänze oder mind. zur Hälfte durch Gebühren etc. gedeckt werden)	5.067.400,-- €

In der Schuldart 2 sind auch anteilige Darlehensbeträge der Gemeinde Ruprechtshofen inkludiert (z.B. gemeinsame Wasserversorgungsanlage).

Bgm. Resel betont, dass Darlehen nur bei konkretem Bedarf und Einholung von Gemeinderatsbeschlüssen aufgenommen werden.

Im Zuge der Voranschlagsberatung wurden die Vorhaben durchbesprochen.

Finanzierungsbesprechung für Neu-Vorhaben wird empfohlen.

GR Riedl teilt mit, dass er voriges Jahr Unterlagen zur Spitalsfinanzierung erhalten hat. Der Inhalt ist schwer verständlich und kaum lesbar. Eine Reformierung/Sanierung des Krankenanstaltensystems ist dringend notwendig – man werde sonst nie mit dem Geld auskommen. Die hohen Kosten für NÖKAS und Sozialhilfe werde den Gemeinden einfach von den Einnahmen des Finanzausgleichs abgezogen. Er werde daher dem Budget nicht zustimmen.

#### **Antrag Bgm. Resel**

Der Gemeinderat möge den vorliegenden Voranschlags-Entwurf 2016 (Auflage 12.11.2015) beschließen.

#### **Beschluss**

Der Antrag wird angenommen.

Der Gemeinderat beschließt den Voranschlag 2016 in der vorgelegten Form (ordentlicher und außerordentlicher Haushalt), den Dienstpostenplan sowie den Mittelfristigen Finanzplan (Vorschau bis ins Jahr 2020).

**Abstimmung:** 15 JA-Stimmen, 1 Stimmenthaltung (GR Riedl).

### **Punkt 14.) – Genehmigung von überplan- und außerplanmäßigen Ausgaben.**

#### **Sachverhalt:**

Gemäß § 75 NÖ Gemeindeordnung 1973 i.d.g.F. sind Ausgaben, die im Voranschlag nicht vorgesehen sind (außerplanmäßige Ausgaben) oder die dessen Ansätze übersteigen (überplanmäßige Ausgaben) vom Gemeinderat zu genehmigen.

Um keinen unnötigen Verwaltungsaufwand auszulösen erklärt sich der Gemeinderat damit einverstanden, dass die Wertgrenze gleich mit der Erläuterungspflicht beim Rechnungsabschluss, nämlich Euro 3.633,--, festgelegt wird. D.h., dass außerplan- oder überplanmäßige Ausgaben über einem Wert von 3.633,-- dem Gemeinderat zur Genehmigung vorgelegt werden.

010000	Gemeindeamt	vorl.Ergebnis	VA 2015		Überschreitung
1/010000-728000	Entgelte für sonstige Leistungen	5.217,03	600,00	0,00	4.617,03

Die nicht veranschlagten Kosten für die Gestaltung und Druckvorlage der Gemeindezeitungen betragen rund 4.900 Euro.

**Bedeckungsvorschlag:** Die Bedeckung der überplanmäßigen Ausgabe soll aus dem Haushaltsüberschuss des Jahres 2014 erfolgen.

090000	Bezugsvorschüsse und Darlehen	vorl.Ergebnis	VA 2015		Überschreitung
1/090000-256100	Nichtinvest.Förd.Bezugsvorschüsse	7.300,00	0,00	0,00	7.300,00

Die nicht veranschlagten Kosten einen gewährten Bezugsvorschuss für einen Bediensteten betragen Euro 7.300,--.

**Bedeckungsvorschlag:** Die Bedeckung der außerplanmäßigen Ausgabe soll aus dem Haushaltsüberschuss des Jahres 2014 erfolgen. Die Rückzahlung erfolgt in gleichbleibenden Monatsraten bis zur gänzlichen Tilgung des Bezugsvorschusses.

263000	Vereinshaus 1. FCL u. Musik	vorl.Ergebnis	VA 2015		Überschreitung
1/263000-614000	Instandhaltung von Gebäuden	20.694,67	15.000,00	0,00	5.694,67

Die zu gering veranschlagten Kosten für die Sanierung des Nässeschadens im Vereinshaus – Bereich Duschen FCL betragen rund 6.700 Euro (abzüglich Versicherungsleistung).

**Bedeckungsvorschlag:** Die Bedeckung der überplanmäßigen Ausgabe soll aus dem Haushaltsüberschuss des Jahres 2014 erfolgen. Weiters durch die A.o Einnahme des Kostenbeitrages der Gemeinde Ruprechtshofen in Höhe von Euro 5.711,11.

530000	Rettungsdienste	vorl.Ergebnis	VA 2015		Überschreitung
1/530000-754100	Beitrag Rotes Kreuz	36.553,41	29.000,00	0,00	7.553,41

Die beschlossene (nachträgliche) Erhöhung des Rettungsdienstbeitrages für 2014 in Höhe von Euro 7.202,40 wurde erst 2015 abgerechnet.

**Bedeckungsvorschlag:** Die Bedeckung der überplanmäßigen Ausgabe soll aus dem Haushaltsüberschuss des Jahres 2014 erfolgen.

815000	Park- und Gartenanlagen	vorl.Ergebnis	VA 2015		Überschreitung
1/815000-728000	Entgelte für sonstige Leistungen	25.206,42	4.200,00	0,00	21.006,42

Die Kosten für die behördlich angeordnete Rodung der Kastanienbäume sowie die Honorarleistungen für die Neugestaltung des Hauptplatzes mit Gesamtkosten in Höhe von Euro 21.363,30 waren nicht veranschlagt.

**Bedeckungsvorschlag:** Die Bedeckung der überplanmäßigen Ausgabe soll aus dem Haushaltsüberschuss des Jahres 2014 erfolgen.

820000	Wirtschaftshöfe	vorl.Ergebnis	VA 2015		Überschreitung
1/820000-565000	Mehrleistungsvergütungen	13.664,48	1.800,00	0,00	11.864,48

Die Kosten für die Rufbereitschaft des Bauhofs für Winterdienst, Wasser und Kanal in Höhe von gesamt rund 13.000 Euro wurden übersehen zu veranschlagen bzw. ist ein Teil davon auf dem Bezugskonto 511000 enthalten.

**Bedeckungsvorschlag:** Die Bedeckung der überplanmäßigen Ausgabe soll aus dem Haushaltsüberschuss des Jahres 2014 erfolgen.

820000	Wirtschaftshöfe	vorl.Ergebnis	VA 2015		Überschreitung
1/820000-617000	Instandhaltung Fahrzeuge	9.976,70	5.000,00	0,00	4.976,70

Die nicht veranschlagten Kosten für die Zusatzausgaben für angefallene Reparaturen vom Traktor Steyr, Traktor Kubota und Fiat-Pritsche betragen rund 6.000 Euro.

**Bedeckungsvorschlag:** Die Bedeckung der überplanmäßigen Ausgabe soll aus dem Haushaltsüberschuss des Jahres 2014 erfolgen.

846400	Infopoint-Gesundheitszentrum	vorl.Ergebnis	VA 2015		Überschreitung
1/846400-511000	Geldbezüge Vertragsbedienstete	5.640,02	0,00	0,00	5.640,02

Die Reinigungskraft im GHZ wurde von geringfügiger Beschäftigung auf Fixanstellung mit 11 Wochenstunden umgestellt. Gesamtkosten rund 6.100 Euro.

**Bedeckungsvorschlag:** Die Bedeckung der außerplanmäßigen Ausgabe erfolgt durch den nicht verbrauchten Haushaltsansatz 1/846400-523000 für geringfügig Beschäftigte.

029000	A.o.Vorhaben Amtsgebäude	vorl.Ergebnis	VA 2015		Überschreitung
5/029000-010000	Gebäude	57.632,00	0,00	0,00	57.632,00

Das veranschlagte Vorhaben „Amtsgebäude“ auf Ansatz 846100 musste nach einem Telefonat mit dem Amt der NÖ Landesregierung auf den Ansatz 029000 umgereiht werden.

**Bedeckungsvorschlag:** Die Bedeckung der außerplanmäßigen Ausgabe erfolgt über die veranschlagten Budgetmittel vom Ansatz 5/846100.

164000	A.o.Vorhaben FF-Haus Diesendorf	vorl.Ergebnis	VA 2015		Überschreitung
5/164000-964200	Abwicklung Soll-Abgänge	7.000,00	0,00	0,00	7.000,00

Der nicht veranschlagte Soll-Abgang resultiert von einer noch offenen Förderung der Dorferneuerung.

**Bedeckungsvorschlag:** Die Bedeckung der außerplanmäßigen Ausgabe erfolgt über die vereinnahmten Dorferneuerungsmittel vom Haushaltskonto 6/164000-871200.

612000	A.o.Vorhaben Gemeindestraßenbau	vorl.Ergebnis	VA 2015		Überschreitung
5/612000-002200	Straßennebenanlagen	66.141,52	60.000,00	0,00	6.141,52

Die nicht veranschlagten Kosten für den Parkplatz beim Center Leonhofen liegen mit der Rechnung Fa. Traunfellner in Höhe von Euro 58.202,35 vor.

**Bedeckungsvorschlag:** Eine Bedeckung der überplanmäßigen Ausgabe von rund 18.000 Euro soll mit der NAFES-Förderung erfolgen, Haushaltskonto 6/612000-874100.

840000	A.o.Vorhaben Grundverkehr	vorl.Ergebnis	VA 2015		Überschreitung
5/840000-001000	Grunderwerb	189.652,91	125.000,00	0,00	64.652,91

Die Liegenschaftserwerbe Bahnhof und Stremayr-Haus waren nicht in voller Höhe budgetiert.

**Bedeckungsvorschlag:** Die Bedeckung der überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von rund 65.000 Euro soll aus dem Haushaltsüberschuss des Jahres 2014 erfolgen.



846300	A.o.Vorhaben Förderklasse	vorl.Ergebnis	VA 2015		Überschreitung
5/846300-010000	Gebäude	33.386,48	15.000,00	0,00	18.386,48

Die Baumeisterarbeiten wurden erst 2015 abgerechnet. Weiters wurde eine Blitzschutzanlage installiert und das Planerhonorar abgerechnet.

Bedeckungsvorschlag: Die Bedeckung der überplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 18.400 Euro soll aus dem Haushaltsüberschuss des Jahres 2014 erfolgen.

851000	A.o.Vorhaben Abwasser	vorl.Ergebnis	VA 2015		Überschreitung
5/851000-964200	Abwicklung Soll-Abgänge	54.000,00	0,00	0,00	54.000,00

Der nicht veranschlagte Soll-Abgang resultiert von einer noch offenen Förderung des Schul- und Kindergartenfonds.

Bedeckungsvorschlag: Die Bedeckung der außerplanmäßigen Ausgabe erfolgt über die noch im Jahr 2015 zufließende Landesförderung (über die ASO Mank) – Haushaltskonto 6/164000-872000.

859000	A.o.Vorhaben Breitbandausbau	vorl.Ergebnis	VA 2015		Überschreitung
5/859000-050200	Rohrleitungen	6.554,64	0,00	0,00	6.554,64

Die nicht veranschlagten Kosten für den Breitbandausbau betragen im Jahr 2015 rund 15.000 Euro.

Bedeckungsvorschlag: Die Bedeckung der außerplanmäßigen Ausgabe soll aus dem Haushaltsüberschuss des Jahres 2014 erfolgen.

#### **Antrag Bgm. Resel**

Der Gemeinderat möge alle angeführten Haushaltsbedeckungsvorschläge beschließen.

Weiters erklärt sich der Gemeinderat mit der festgelegten Wertgrenze in Höhe von Euro 3.633,- (gleich mit der Erläuterungspflicht beim Rechnungsabschluss) einverstanden.

#### **Beschluss**

Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmung:** Einstimmig.

### **Punkt 15.) – Bericht Gebarungsprüfung.**

Der Obmann des Prüfungsausschusses GR Johann Huber berichtet über die am 23. November 2015 abgehaltene Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss.

Die Barkassa wurde geprüft und in Ordnung befunden.

Die Kassenbestandsaufnahme wurde dem Prüfbericht beigegeben.

Die Belege 2015 wurden stichprobenweise überprüft.

Die Haushaltsüberwachungsliste November 2015 wurde vorgelegt und die Überschreitungen wurden erläutert.

Die Erträge an Kommunalsteuer Jänner bis inkl. Oktober 2015 betragen Euro 200.253,50 (Vorschreibungen) und liegen rund 15.000 Euro über dem Vorjahres-Zwischenstand Jänner bis Oktober. Lt. Hochrechnung wird das Jahresergebnis 2015 bei rund 245.000 Euro zu liegen kommen.

Der Jahresabschluss 2014 samt Prüfbericht der Marktgemeinde St. Leonhard am Forst KG wurde vorgelegt und geprüft.

Nähere Details wurden bereits beim TOP 11.) erläutert.

In den Voranschlags-Entwurf 2016 wurde Einsicht genommen und des wurden unter Aufsicht alte Wertscheine vernichtet.

GR Huber weist hin, dass die Gemeinde bei vielen Telekom-Anschlüssen eine Grundgebühr bezahle, z.B. bei Wasserversorgungsanlagen, Pumpwerken etc..

Bgm. Resel regt eine Überprüfung bzw. Abklärung an.

Bei der Mandatarsabrechnung (nicht geschäftsführende Gemeinderäte) fehle 1 Abrechnung.

Amtsleiter Prankl weist hin, dass diese 1 angesprochene Abrechnung bei der pflichtversicherten Abrechnung von Bürgermeister und Vizebürgermeister mit dabei sei (aufrechtes Dienstverhältnis mit Pflichtversicherung bei der BVA).

Bgm. Resel bedankt sich beim Prüfungsausschuss für den Bericht.

Der Gemeinderat nimmt diesen Bericht zur Kenntnis.

---

*Über etwaige schriftliche Einwendungen von Mitgliedern des Gemeinderates gegen den Inhalt dieses Sitzungsprotokolls wird in der nächsten Sitzung abgestimmt, ansonsten gilt dieses Sitzungsprotokoll als genehmigt.*